

Einsatz für Umwelt, Kinderschutz und Flüchtlingshilfe Bürgerschaftspreis des Landkreises Trier-Saarburg geht an Elisabeth Quaré

Mit ihrem breit gefächerten ehrenamtlichen Engagement ist Elisabeth Quaré aus Konz eine der Preisträgerinnen des Bürgerschaftspreises 2020. Die Auszeichnung des Kreises Trier-Saarburg wurde im Rahmen des Neujahrskonzertes im Januar von Landrat Günther Schartz verliehen. Sie soll besonderes ehrenamtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sichtbar machen. Elisabeth Quaré ist seit über 30 Jahren in den Bereichen Umwelt, Kinderschutz und Flüchtlingshilfe aktiv.

Mitbegründerin von Bürgerinitiative

Elisabeth Quaré engagiert sich bereits seit 1986 ehrenamtlich in diversen Umweltinitiativen. So war sie im Juni 1986 Mitgründerin der Konzer Bürgerinitiative gegen Atomanlagen und im April 2006 Mitorganisatorin bei einem Aktionstag in Trier aus Anlass des 20. Jahrestages der Atomkatastrophe von Tschernobyl.

Seit diesem Aktionstag besteht auch das Anti-Atomnetz Trier. In dieser Organisation bringt sie sich stark durch ihr ehrenamtliches Engagement ein, so beispielsweise bei Infoständen und Kundgebungen.

1988 war sie außerdem Mitgründerin des Vereins MAUS e.V. (Messen für Aktiven Umweltschutz). Dieser Verein betreibt Stationen zur Messung der Luftradioaktivität unter anderem in der Region Trier. Von 1988 bis 1994 war sie 2. Vorsitzende des Vereins, anschlie-

ßend wurde sie zur 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt übt sie noch heute aus.

Engagiert in sozialen Projekten

Darüber hinaus engagiert sich Elisabeth Quaré bereits seit dem Jahr 2005 ehrenamtlich in sozialen Projekten. So betreute sie über viele Jahre hinweg ehrenamtlich das Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes „Nummer gegen Kummer“. Die Preisträgerin hatte ein offenes Ohr für zahlreiche Kinder und Jugendliche und nahm sich immer wieder die notwendige Zeit, auf die Probleme und Fragen der Ratsuchenden einzugehen.

Seit März 2018 bringt sie sich mit großem Einsatz als Integrationslotsin in der Flüchtlingsarbeit beim Caritas-Projekt „Flucht und Asyl“ im Bereich Konz ein. Geflüchtete Menschen haben viele Fragen - zum Asylantrag, zum Leben in der Gemeinschaftsunterkunft oder zum Leben in der neuen Nachbarschaft. Es geht unter anderem darum, bei Behördengängen, Arztbesuchen, Deutschkursen, der Anmeldung zum Kindergarten oder zur Schule zu unterstützen. Durch ihre intensive ehrenamtliche Begleitung, Beratung und Unterstützung der hilfesuchenden Menschen leistet Elisabeth Quaré einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Integration von geflüchteten Menschen.



Elisabeth Quaré aus Konz wird für ihr vielfältiges Engagement von Landrat Günther Schartz mit dem Bürgerschaftspreis des Kreises 2020 geehrt. Sie ist eine von insgesamt sechs Preisträgern, die im Rahmen des Neujahrskonzertes ausgezeichnet wurden.

Weiteres:

Seite 2 | Profilklassen Musik und Sport in Saarburg

Seite 2 | Monitoring für Schweinepest

Seite 3 | Betreuungskräfte für Ferienspaß gesucht

Seite 4 - 5 | Kurzprofile kreiseigener Schulen

Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen

Schulvorstellungen

Das Schuljahr 2020/2021 wirft die Schatten voraus. Aus diesem Grund stellen die *Kreis-Nachrichten* in dieser und den kommenden Wochen kreiseigene Schulen in Kurzprofilen vor und informieren über Anmeldetermine. In dieser Ausgabe werden die Gymnasien im Kreis sowie die Realschulen plus in Waldrach und Konz vorgestellt (Seite 4 und 5).

Profilklassen stärken musikalische und sportliche Talente

Angebot der Realschule plus in Saarburg für interessierte Jugendliche

Das eigene Schulprofil zu stärken und gleichzeitig musikalisch oder sportlich interessierten Schülerinnen und Schülern ein Angebot, das ihren Talenten in besonderer Weise entgegenkommt, zu machen, ist Ziel der beiden Profilklassen an der Realschule plus in Saarburg.

In der Keyboard- und Percussionklasse sind Schülerinnen und Schüler willkommen, die einfach Spaß an der Musik haben. Tiefergehende musikalische Fertigkeiten stellen keine Voraussetzung dar. Musikalische Inhalte werden praxisnah und handlungsorientiert erarbeitet, das gemeinsame Musizieren steht dabei immer im Vordergrund. In zwei Jahren erlernen die Schülerinnen und Schüler Grundzüge des Keyboard- und Cajonspiels. Wie wichtig eine aktive Beschäftigung mit Musik für die Entwicklung von Kindern ist, haben wissenschaftliche Studien belegt. Neben Konzentrations- und Merkfähigkeit werden auch Durchhaltevermögen, Selbstbewusstsein und Sozialkompetenzen gefördert. „Mir ist



Die Keyboardklasse der Realschule plus in Saarburg

aufgefallen, dass es meinen Schülerinnen und Schülern sehr gut gelingt, einander zuzuhören, aufeinander zu hören und miteinander“, so die Klassenlehrerin Nadine Mallmann.

In der Sportklasse werden sportlich begeisterte Schülerinnen und Schüler gefordert und gefördert. Schwerpunkte sind neben der breitgefächerten sportlichen Ausbildung mit Talentförderung vor allem auch die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, und Klassenfahrten bzw. Wandertage mit sport-

lichem Inhalt. Der Fair-Play-Gedanke und die positiven Werte des Sports, vor allem Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, haben ebenfalls einen hohen Stellenwert. Daneben wird den Schülerinnen und Schülern ein Fitness- und Gesundheitsbewusstsein näher gebracht.

Nähere Informationen zu den Profilklassen der kreiseigenen Schule und zur Anmeldung an der Realschule plus Saarburg unter www.rs-plus-saarburg.de

Monitoring für Klassische und Afrikanische Schweinepest

Proben an das Landesuntersuchungsamt in Koblenz schicken / Prämie nun auch für Unfallwild

Zur Früherkennung der Klassischen Schweinepest und der Afrikanischen Schweinepest wird in Rheinland-Pfalz nach den näheren Vorgaben der Allgemeinverfügung des Landesuntersuchungsamtes vom 8. August ein Monitoring durchgeführt.

Für alle gesund erlegten Wildschweine hatte das Landesuntersuchungsamt bereits im letzten Jahr die Gewichtsklasse für die Entnahme von Proben von 30 auf 20 Kilogramm herabgesetzt. Aufgrund einer neuerlichen Änderung der Allgemeinverfügung des Landesuntersuchungsamtes obliegt es nun den örtlich zuständigen Veterinärämtern, den Probenumfang für die gesund erlegten Wildschweine festzulegen.

Das Veterinäramt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat daher für die Proben aus dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier festgelegt, dass die Jagd ausübungsberechtigten aus jedem Jagdbezirk je Kalenderjahr maximal zwei Proben von gesund erlegten Wildschweinen unabhängig vom Alter

zur Untersuchung auf die Klassische Schweinepest entnehmen und zur Untersuchung an das Landesuntersuchungsamt in Koblenz senden müssen. Die zwei Proben sollten im Abstand von mindestens sechs Monaten entnommen werden, um eine jahreszeitliche Verteilung der Proben sicherzustellen.

Wie bisher gilt weiterhin die Verpflichtung zur Beprobung folgender Wildschweine:

- Fallwild (alle verendet aufgefundene Wildschweine)
- Unfallwild (alle verunfallten Wildschweine)
- krank erlegte Wildschweine (verhaltensauffällige Tiere, abgekommene Tiere, Tiere mit Organveränderungen)

Die Beprobung erfolgt durch die Entnahme von Blut (Serum) oder bluthaltiger Körperhöhlenflüssigkeit. Alle eingesandten Proben werden auf Klassische Schweinepest untersucht. Bei Fallwild, Unfallwild und krank erlegten Wildschweinen werden zusätzlich Untersuchungen auf Afrikanische Schweine-

pest durchgeführt. Diese Tiere sind wertvolle Indikatortiere für die Afrikanische Schweinepest.

Das Land zahlt seit dem 1. Januar nun auch eine Prämie für Unfallwild in Höhe von 50 Euro je Wildschwein. Bisher gab es diese Prämie nur für Fallwild.

Nähere Informationen zur Schweinepest und zum Monitoring können der Internetseite des Landesuntersuchungsamtes entnommen werden (www.lua.rlp.de/de/service/downloads/tierseuchen-tiergesundheits). Hier stehen auch Merkblätter für die Entnahme und den Versand der Proben zur Verfügung.

Weitere Informationen zu dem Monitoring und zu den Prämien für Fallwild und Unfallwild finden sich auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter www.trier-saarburg.de/Buerger/Vet-Amt Hier können auch die Tierseuchen-Newsletter für Jäger eingesehen werden, in denen laufend über das aktuelle Seuchengeschehen berichtet wird.

Engagement für Kinder

Betreuungskräfte für den Ferienspaß des Landkreises gesucht

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet auch in diesem Jahr der Ferienspaß des Landkreises Trier-Saarburg statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Jugendpflege der Kreisverwaltung Trier-Saarburg noch weitere engagierte Betreuungskräfte.

Die beliebte Ferienaktion läuft in diesem Jahr vom 6. bis 17. Juli (montags bis freitags, Wochenende ausgenommen).

Die Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren werden in Bus-Gruppen aufgeteilt. Jeder Ferienspaßbus wird mit einem Team mit fünf Betreuungskräften besetzt sein, das jeweils 45 bis 50 Jungen und Mädchen durch ein vorbereitetes Ferienprogramm begleitet.

Der Landkreis Trier-Saarburg zahlt für diese Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225

Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt. Die Betreuungskräfte werden von der Kreisjugendpflege umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet „Olympische Ferienspiele“.

Allgemeine Teile der Ausbildung werden für den Erwerb der bundesweit gültigen Jugendleiter/in-Card anerkannt. Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit haben. Weitere Auskünfte zu der Betreuungstätigkeit geben im Kreisjugendamt Stefanie Engelke (Kontakt: Tel. 0651-715-331 oder unter Mail: Stefanie.Engelke@trier-saarburg.de) sowie Bettina Krüdener (0651-715-386 oder Bettina.Krüdener@trier-saarburg.dee. Informationen gibt es auch im Internet unter www.jugendbildungswerkstatt.de.



Valeska Finger (vorne links) ist ein Vorbild: Trotz ihres Handicaps will sie sich in der Feuerwehr engagieren.

Mit dem Rolli in der Feuerwehr

Valeska Finger will sich engagieren / Prüfung abgelegt

Im Rahmen der Grundausbildung Feuerwehr haben 26 Feuerwehrfrau- und Feuerwehrmannanwärter ihre Modul-Abschlussprüfungen bestanden. „Die Feuerwehr ist bunt“, sagte Kreisfeuerwehrinspekteur Christoph Winckler, als er voller Stolz die Glückwünsche an jeden Einzelnen aussprach. Das Besondere der Ausbildung war, dass auch eine Rollstuhlfahrerin die Prüfung ablegte. Das hob auch die stellvertretende Leiterin der Kreisausbilder, Christine Scherf, hervor.

„Sie hat alles mitgemacht, ausnahmslos - wir waren begeistert“, so Christine Scherf. Valeska Finger, 20 Jahre jung, lä-

chelte und sagte: „Die einzige Problematik war der Rolli, der im Matsch an seine Grenzen kommt.“ Die Feuerwehr möchte auf diese Weise zeigen, dass sie da ist für jeden, der sich interessiert und bereit ist, die Wege zu gehen.

Valeska Finger sieht sich nach einer weiteren zweijährigen Ausbildung in ihrer Wehr später vielleicht in der Funkeinsatzzentrale. In Waldrach wurde dies direkt getestet: Der Rolli passt perfekt unter das Bedienpult - Valeska strahlte. Sie hat auf ihre charmante Art gezeigt, dass die Feuerwehr tatsächlich für alle, die es wollen, die Türen öffnet und dass man dort einen Platz finden kann.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

BBS informiert

Die Geschwister-Scholl-Schule, BBS in Hermeskeil lädt am Donnerstag (6. Februar) zu einem Informationsabend ein. Vorgestellt werden die verschiedenen Bildungsgänge der kreiseigenen Schule. Dazu gehören die Höhere Berufsfachschule Wirtschaft, die Berufsfachschule I und II, das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), die dreijährige Pflegefachschule Altenpflege (erstes Schuljahr in Hermeskeil, zweites und drittes in Saarburg) sowie die einjährige Fachschule Altenpflegehilfe (in Hermeskeil). Die Informationsveranstaltung findet statt um 18:30 Uhr im Neubau der Schule (Raum 13/14). Nach telefonischem Kontakt können außerdem Beratungsgespräche bzw. Nachmittagstermine (Tel. 06503 / 980651) vereinbart werden.

A.R.T. bietet Führungen an

A.R.T.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier

(A.R.T.) bietet ab sofort pro Quartal eine öffentliche Führung durch das EVZ Mertesdorf an. Nach vorheriger Anmeldung erhalten die Besucher Einblicke in die Geschichte der Abfallentsorgung, erfahren Wissenswertes über die Herstellung des Mertesdorfer Komposts, bekommen Erläuterungen zu den Abläufen der Abfalltrennung am Wertstoffhof und gewinnen spannende Einblicke in die mechanisch-biologische Trocknungsanlage, in der täglich bis zu 400 Tonnen Restabfall aus der ganzen Region angeliefert werden. Für das Jahr 2020 werden an folgenden Samstagen Führungen angeboten: 29. Februar, 30. Mai, 29. August, 28. November. Die Führungen finden jeweils um 10 Uhr statt. Anmeldungen sind telefonisch unter 0651-94912123 oder per E-Mail an t.hentz@art-trier.de möglich.

Realschule plus und FOS Konz

Alle Schüler werden die ersten drei Jahre gemeinsam unterrichtet (in Englisch und Mathematik auf zwei Niveaustufen in Klasse 7). Ab der 8. Klasse erfolgt der Unterricht getrennt in abschlussbezogenen Klassen. Pädagogische Projekte (z.B. Lernen lernen, Streitschlichtung, Medienkompetenz, Suchtprävention, SESAM GR-Lernen in der Großregion) begleiten die Schüler während der Schulzeit und vermitteln Schlüsselqualifikationen. Die Jugendlichen werden durch Praktika und einem halbjährigen wöchentlichen Praxistag in einem Betrieb (nur Berufsreife 9) effektiv auf Tätigkeiten in Industrie, Handel und Handwerk vorbereitet. Nach der 10. Klasse kann, bei entsprechendem Notenbild, die hauseigene Fachoberschule (Fachrichtung Technische Informatik) besucht werden, ohne den Schulstandort wechseln zu müssen. Die Schule ist gut vernetzt und arbeitet mit externen Einrichtungen zusammen (Stiftungen, Lebensberatung/Jugendhilfe, Agentur für Arbeit, Unternehmen, Kammern / Kreislandwerkerschaft / Kooperationspartner im Hochschulbereich).

Mögliche Abschlüsse

- Berufsreife nach Klasse 9
- Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) nach Klasse 10
- Allgemeine Fachhochschulreife („Fachabitur“) nach Klasse 12

Schwerpunkte

- Profilklassse Keyboard in der Orientierungsstufe (1x Nachmittagsunterricht)
- Informatik als Wahlpflichtfach
- MINT-freundliche Schule / Medienkompetenzschule / ECDL-Prüfungszentrum (Europäischer Computerführerschein)
- Schwimmunterricht in Orientierungsstufe (auch Anfängerschwimmkurs)
- Ganztagsunterricht in Angebotsform
- AGs im sportlichen und musischen Bereich sowie in informatischer Bildung
- Schülerassistenten- und Streitschlichter-ausbildung
- Schulmannschaften in Fußball und Leichtathletik

Kontakt

www.rsplus-konz.de, Tel. 06501-947011
verwaltung@rsplus-konz.de

Anmeldetermine

Klassenstufe 5 RSplus: 3.2. bis 14.2.; 26.2. bis 28.2.; 2.3. bis 5.3. - Klassenstufe 11 FOS: 3.2. bis 28.2., jeweils Mo-Do 8-12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr; Fr 8 bis 12.30 Uhr

Ruwertalschule Waldrach

Die Ruwertalschule Waldrach ist eine verbundene Grund- und Realschule plus mit Ganztagsangebot für alle Jahrgangsstufen. Die Realschule plus wird integrativ geführt. Alle Klassen bleiben vom 5. bis zum 7. Schuljahr zusammen. In Klasse 7 startet die Leistungsdifferenzierung in Englisch und Mathematik; in Klasse 8 werden die abschlussbezogenen Klassen gebildet. Sie bereiten die Kinder intensiv und gezielt auf den Abschluss der Berufsreife oder den Qualifizierten Sekundarabschluss I vor. „Nah bei den Kindern sein“ ist Kern der pädagogischen Arbeit in der Orientierungsstufe. Das gelingt durch das Klassenleiterprinzip, Elternarbeit und viel gemeinsames Tun und Erleben. Partnerschaftliches Lernen und Arbeiten, Methoden, Projekte, Kreativität, Erlebnispädagogik fördern Selbständigkeit und Persönlichkeit und sind beste Voraussetzungen für den erfolgreichen Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt.

Mögliche Abschlüsse

Berufsreife am Ende des 9. Schuljahres
Qualifizierter Sekundarabschluss I am Ende des 10. Schuljahres

Schwerpunkte

- Medien, Naturwissenschaften und Technik: Handlungsorientierter Fachunterricht in modern ausgestatteten Räumen, Teilnahme an MINT-Wettbewerben
- Berufsorientierung: Kooperationen mit regionalen Betrieben und den Kammern. Ausgezeichnete Konzepte und Maßnahmen: Potentialanalyse, Praktikum in überbetrieblichen Werkstätten; Betriebspraktika, Praxistag, Betriebserkundungen, Besuch von Ausbildungsmessen, Berufseinstiegsbegleitung
- Schulkultur: Leitidee „Verantwortung übernehmen für sich und andere“; Pflege der Beteiligungs- und Feedbackkultur durch SV-Arbeit, Klassenrat, Spielverleih, das Wahlpflichtfach „Gemeinschaft und Verantwortung“; gemeinsame Feiern und Aufführungen

Weitere Informationen

www.ruwertalschule.org, Tel. 06500-426

Anmeldetermine

Vom 03.02. bis 14.02. und vom 26.02. bis 05.03. jeweils Mo. bis Do. von 9 bis 12 Uhr, freitags von 8 bis 11 Uhr und Di. und Mi. zusätzlich von 13.30 bis 15 Uhr

Gymnasium Saarburg

Das Gymnasium Saarburg hat in seiner mehr als 100jährigen Geschichte - insbesondere in den letzten 25 Jahren - einen starken pädagogischen und auch baulichen Wandel hin zu einer modernen Schule vollzogen. Den Schülerinnen und Schülern wird eine große Vielfalt an Fördermöglichkeiten im Laufe des Schullebens je nach Entwicklung und Neigung angeboten. Damit sich die Kinder schnell an ihrer neuen Schule wohlfühlen, bildet die Gestaltung des Übergangs einen ersten Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Patenschaftsprojekt, gezielte Methodenförderung und bewusster Umgang mit digitalen Medien sind einige Beispiele zur Förderung des sozialen Lernens und unbeschwerter Miteinanders. Für die Anmeldung in die Orientierungsstufe gilt es zunächst eine Sprachfolgenwahl gegebenenfalls unter Berücksichtigung des bilingualen Angebots in Französisch zu treffen und bei Bedarf die Ganztagsoption zu nutzen.

Schwerpunkte:

- Französisch bilingual auch mit Abibac-Zug
- Latein und Spanisch als weitere Fremdsprachen
- Mitglied des MINT-EC-Netzwerkes, zusätzliche Projektförderung (z.B. Jugend forscht, Robotics)
- Ganztagsangebot
- breite Kursauswahl in der MSS (auch z.B. Sport-Leistungskurs und Darstellendes Spiel)
- Arbeitsgemeinschaften: z.B. Sport, Theater, Naturwissenschaften, Musik
- Teilnahme an Wettbewerben; Schüleraustausche; Auslandsaufenthalte
- umfassendes Konzept zur Berufs- und Studienorientierung (erweitert um Auslandsprojekte)
- Medienpädagogische Arbeit
- Soziales Klima: gewaltfreie, offene Schule; Präventionsarbeit

Weitere Informationen:

www.gymnasium-saarburg.de,
06581/9173-0, sekretariat@gymsab.de

Anmeldetermine:

Die Termine werden bis zum 13. Februar individuell nach Rücksprache mit dem Sekretariat vergeben. Zuvor können unter www.gymnasium-saarburg.de die grundlegenden Informationen übermittelt werden.

Gymnasium Konz

Ziel des Gymnasium Konz ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ein möglichst umfassendes Bildungsangebot erhalten, damit sie ihre Begabungen entwickeln und sich in einer schnell wandelnden und globalisierten Welt zu rechtfinden können. Neben fachlichen Inhalten und Methoden lernen die Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines strukturierten Methodenkonzepts eigenverantwortliches Arbeiten, das sie auf die Anforderungen des Studiums und des Berufslebens vorbereitet. Eine ständig aktualisierte Ausstattung und ein engagiertes Kollegium sorgen für eine moderne, leistungsfreundliche und lernförderliche Atmosphäre an einer Schule im Grünen. Sprachangebot: 1. Fremdsprache: Englisch; 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein ab Klasse 6; 3. Fremdsprache (nicht verpflichtend): Spanisch, Französisch, Latein

Schwerpunkte:

- Bilingualer Zweig Englisch ab Klasse 5
- Mitglied der MINT-Initiative: Förderung von Begabungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) mit Schwerpunktbildung (z. B. Umwelanalytik)
- Ganztagsangebot
- Musisch-künstlerische Arbeit in den Theatergruppen, den Chören, Big Band und Streicherensemble
- AG in den Naturwissenschaften
- Präventionskonzept (Verkehrs- und Medienerziehung, Suchtprävention)
- Engagement der Schulgemeinschaft für Entwicklungsprojekte und soziale Einrichtungen der Region
- Schulinterne soziale Aktivitäten wie Streitschlichtung und Patenschüler
- Exkursionen, Klassen- und Studienfahrten
- Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben
- Strukturiertes Berufs- und Studienberatungskonzept

Weitere Informationen:

Telefon 06501/9470-30,
www.gymnasium-konz.de

Anmeldetermine:

Klassenstufe 5 und Oberstufe in den Kalenderwochen 6, 7 und 9 (genaue Zeiten, weitere Hinweise und Formulare auf der Homepage); gerne können auch Beratungstermine vereinbart werden.

Gymnasium Hermeskeil

Auf Grund seiner überschaubaren Größe mit etwa 760 Schülerinnen und Schülern, die man in der Regel noch persönlich kennt, gelingt es am Gymnasium Hermeskeil eine lernfördernde Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Sich-Wohlfühlens zu schaffen. Mit einer über 100-jährigen Tradition präsentiert sich die Schule nach grundlegender Sanierung und Erweiterung modern und zukunftsorientiert. Als Wegbereiter des Faches Informatik und durch seine erfolgreiche musikalische Ausrichtung erfährt das Gymnasium Hermeskeil überregionale Beachtung. Ein speziell auf das Gymnasium ausgerichtetes Ganztagsangebot wird von Schülern der Klassen 5 bis 10 genutzt.

Schwerpunkte:

- Profilschule Informatik: Fach Digitale Medien in den Klassen 5 bis 8; Wahlfach Informatik in den Klassen 9/10; Leistungskurs Informatik; Projekt „coding detectives“, Jugendmedienschutzberater
- Musik: Bläserklasse in Angebotsform, drei Stunden Musik in den Klassen 5 und 6, Leistungskurs Musik; musikalische Aktivitäten: Big Band, Orchester, Chöre, Schulband, Musical AG usw.
- Leistungskurs Bildende Kunst
- Ganztagsangebot (reine Ganztagsklasse oder Kombiklasse)
- Lerntraining mit verschiedenen Schwerpunkten je nach Klassenstufe
- Studien- und Berufsorientierung mit Bewerbertraining, Betriebspraktikum, Besuch von Universitäten und Fachhochschulen, Jobmessen
- Medienkonzept
- Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Jugend forscht
- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften unter anderem in den Bereichen Sprachen, Mathematik, Sport und Umwelt
- Soziales Engagement in regionalen Einrichtungen und der dritten Welt
- Förderung sozialer Kompetenzen durch Mediatorenausbildung und die Unterrichtseinheit ProPP

Weitere Informationen:

www.gymherm.de, Tel. 06503 / 952000

Anmeldetermine:

08. Februar (Samstag) von 9 bis 12 Uhr
10. bis 13. Februar, jeweils von 8.30 bis 13 Uhr sowie am 13. Februar (Donnerstag) von 14 bis 18 Uhr

Gymnasium Schweich

Das Schweicher Stefan-Andres-Gymnasium führt in den Klassen 5 und 6 eine schulartübergreifende Orientierungsstufe mit der benachbarten Realschule plus. Bei der Anmeldung zur Orientierungsstufe können die Schüler Neigungsgruppen mit folgenden Profilen wählen: Bläserklasse, Bilinguales Sprachangebot Englisch und Französisch, Fächerkombination Mathematik, Naturwissenschaft, Informatik und technischer Unterricht, Spofis (mindestens 6 Stunden Sport). Die Wahl der Neigungsgruppen führt dann unter anderem zur Klassenbildung.

Schwerpunkte:

- Bilinguales Angebot in Englisch und Französisch
- Förderunterricht in den Hauptfächern durch Lehrkräfte
- Ganztagsangebot in rhythmisierter Form
- Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit der Realschule plus (auch AGs wie Gesunde Ernährung, Outdoor-Geografie, Bildendes Gestalten)
- Betriebspraktikum im Rahmen eines Bewerbungstrainings, Job-Börse in Kooperation mit der Realschule plus
- Soziale Kompetenzen: Gruppenfindung in der Stufe 7; Schüleraustausch mit Frankreich; spezielle Wandertage zur Förderung der Teambildung

Weitere Informationen:

www.sag-schweich.de

Tel. 06502/9978620

verwaltung@sag-schweich.de

Anmeldetermine:

Gespräche zu Anmelde-Anträgen in Klasse 5 oder 11 können ab sofort im Sekretariat des Gymnasiums Schweich vereinbart werden; Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8 bis 16 Uhr und Fr. von 8 bis 14 Uhr.

Anmeldungen sind außerdem ab sofort täglich möglich zu den üblichen Öffnungszeiten.

Anmeldeschluss ist der 14. Februar.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung ÖPNV

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 11.02.2020, 17:00 Uhr

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2020
2. Vergabe Linienbündel "Saargau"
3. Bericht zu den Linienbündeln "Trierer Land", "Saargau" und "Südeifel"
4. Mitteilungen / Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

5. Vergabe Linienbündel "Saargau"
6. Mitteilungen / Verschiedenes

Trier, 31.01.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 10.02.2020, 17:00 Uhr

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Verwaltungsangelegenheiten
2. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil ab 17:45 Uhr

3. K 138, OD Serrig, Auftragsvergabe und Mehrkosten
4. Fahrbahndeckensanierung auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2020
5. Annahme einer Spende
6. Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates
7. Sachstandsbericht Breitbandausbau im Landkreis Trier-Saarburg
8. Informationen und Anfragen
9. Personalangelegenheiten
10. Informationen und Anfragen

Trier, 29.01.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Sitzung Beirat für Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

Donnerstag, 13. Februar 2020, 17:30 Uhr

in den Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Beiratsmitglieder
2. Wahl der/des Vorsitzenden des Beirats für Migration und Integration
3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Beirats für Migration und Integration
4. Verschiedenes

Trier, 30.01.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Rebschutz 2020 Informationsveranstaltung DLR

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel bietet in Kooperation mit der RWZ und der Mittelrheinischen Rebschutz-GmbH im Rahmen der Winterarbeit und Berufsw Weiterbildung Informationsabende mit aktuellen Themen über den Pflanzenschutz im Weinbau an.

Der Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 17 Uhr.

Termine:

3. März in Ernst, Moselstr. 12-13, Vino Forum
5. März in Schweich, Leinenhof 5, Hotel Leinenhof
9. März in Briedel, Moselstrasse, Pfarrheim
11. März in Zeltingen, Uferallee 13, Saal VR Bank Hunsrück-Mosel

Die Veranstaltung ist kostenlos und als HALBE Sachkundefortbildung anerkannt. Online-Anmeldung unter www.dlr-mosel.rlp.de (Termine). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pia Schmillen, Tel.: 0651-9776-268, E-Mail: pia.schmillen@dlr.rlp.de.



Wir lieben Fragen

Warnung vor „Müll-Sheriffs“

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Menschen in der Region Telefonanrufe erhalten, in denen ihnen mitgeteilt wird, dass ihre Abfallbehälter falsch befüllt seien und daher in den kommenden Tagen eine Kontrolle vor Ort durchgeführt werde. Der A.R.T. weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei nicht um Anrufe durch Mitarbeiter des Zweckverbands handelt. Kontrollen der Inhalte von Abfallbehältern werden durch den A.R.T. in dieser Form nicht durchgeführt.

Finanzwissen kurz und prägnant Thema: Zentralbank

Die Zentralbank ist eine Institution, der die Durchsetzung und Überwachung der Geld- und Währungspolitik eines Währungsraumes obliegt. Eine Zentralbank ist die „Bank der Banken“. Während Geschäftsbanken, wie beispielsweise die Sparkasse, den direkten Kontakt zu Privatpersonen und Unternehmen haben, verkehrt eine Zentralbank in der Regel nur mit anderen Kreditinstituten oder gegebenenfalls dem Staat. Eine Zentralbank ist für die Geld- und Währungspolitik eines Währungsraums zuständig. Zu ihren Instrumenten gehört die Festlegung des Leitzins und der Geldmenge. Zentralbanken werden auch Notenbanken oder Zentralnotenbanken genannt. Sie haben in dem Währungsraum das Monopol zur Ausgabe von Münzen und Banknoten.



Psychozialer Krisendienst
für die Region Trier

71 55 17

Hilfe und Beratung in
Krisen- und Notsituationen
anonym & kostenfrei!

Im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, 54292 Trier
oder bei Ihnen zu Hause.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00-24:00 Uhr

Tel.-Nr. 0651 / 71 55 17